

Sport aus der Region

Nachrichten

Peter Feies wird Coach bei DGF Flensburg

FLensburg DGF Flensburg, Aufsteiger in die Fußball-Verbandsliga Nord-West, hat einen Trainer gefunden. In der neuen Saison wird der Kreisliga-Meister vom 35-jährigen bisherigen Co-Trainer Peter Feies betreut. Feies löst Berni Petersen ab, der zum Saisonwechsel nach knapp vier Jahren zurück nach Dänemark geht (wir berichteten). Feies, früher sowohl Torwart als auch Feldspieler, hat die B-Trainerlizenz, ist Mitglied des Trainerstabes im DFB-Stützpunkt im Kreisgebiet und Torwarttrainer des Fußballverbandes. In den letzten Monaten trainierte er die U17 der SG DGF/Stern. „Wir sind davon überzeugt, dass Peter Feies als Trainer der DGF-Ligamannschaft zusammen mit qualifizierten Mitarbeitern eine gute Arbeit ablefern wird, so der Vereinsvorsitzender Dieter Lenz.“ *shz*

Meister TSB siegt 4:0 bei Stern Flensburg

FLensburg Ohne große Mühe hat sich Fußball-Verbandsligist TSB Flensburg im Stadt-Derby bei Stern Flensburg mit 4:0 (2:0) durchgesetzt. Über die gesamte Spielzeit waren die Gäste deutlich feldüberlegen. Mit einem Doppelschlag sorgte TSB-Kapitän Lasse Sohrweide für klare Verhältnisse. Beim 1:0 köppte er einen abprallenden Ball aus kurzer Entfernung ins Tor (14.). Sekunden später erhöhte er mit einem Freistoß ins kurze Eck. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild – die Gäste im Vorwärtsgang, Stern hingegen war fast ausschließlich mit der Ordnung der eigenen Defensive beschäftigt. Sohrweide köpfte das 0:3 (68.), sechs Minuten vor dem Schluss das 0:4 (84.), per „Austauber“ erfolgreich. *wsi*
Stern Flensburg: Møsen – von Diczelski, Hedtkamp, Grele (73. Hudemann), Liebmann (46. Vasilenko) – Böhm, Hornung (73. Henningsen) – Müller, Sell, Hass – Tønder.
TSB Flensburg: Schütt – Kuci (46. Schmelzer), Vosgerau, Holland, Treitz – Ingwersen, Lohne – Puttins, Hansen, Sohrweide – Duratovic.
Tore: 0:1, 0:2, 0:3 Sohrweide (14., 15., 68.), 0:4 Lohner (74.), Schiedsrichter: Simon (Stampe).
Zuschauer: 120.
Beste Spieler: Müller/Sohrweide, Vosgerau.



Gruppenbild in der Boxengasse: Niklas Meisenzahl (Dritter von rechts) belegte mit dem dmsj Youngster-Racing-Team Rang vier. *shz*

Ein einmaliges Erlebnis auf dem Nürburgring

Niklas Meisenzahl erreicht beim 24-Stunden-Rennen mit dem dmsj Youngster-Racing-Team Rang vier

NÜRBURGRING Erfolgreicher Abschluss für Niklas Meisenzahl beim dmsj Youngster-Racing-Team: Beim berühmtesten 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring erreichte der Nordfrieser im Sorg-BMW in der Klasse V4 (2500 ccm) bei der Hatz zweimal rund um die Uhr einen hervorragenden vierten Platz. Rund 200.000 Rennbegeisterte verfolgten das Rennen auf der Nordschleife. Im vierstündigen ersten Zeittraining reihte sich das dmsj Youngster-Racing-Team mit der Zeit von Meisenzahl auf einem soliden sechsten Platz bei acht Startern ein. „Sicherlich wäre ein Platz weiter vorn drin gewesen, aber beim Langstrecken-Rennen ist der Startplatz relativ unwichtig, so dass wir auf das Risiko verzichteten, auf eine weitere Zeitenjagd zu gehen“, berichtete Meisenzahl, dessen Team den BMW von Sorg-Rennsport beim zweiten Zeittraining in der Box lief. Im Team-Briefing mit den beiden Teamchefs Daniel und Benjamin Sorg sowie Kris Rickert wurde Niklas Meisenzahl zum Startfahrer bestimmt. „Das war

für mich eine große Ehre, gleichermaßen war mir aber auch der Verantwortung bewusst“, sagte der 21-jährige Nordfrieser. Den Start meisterte Meisenzahl perfekt, hielt sich aus unnötigen Zweikämpfen heraus und machte direkt drei Plätze im direkten Konkurrenzkampf gut. Nach den ersten einhalb Stunden übergab Niklas Meisenzahl an Teamkollege Sascha Friedrich, der wiederum an Felix Günther und letztendlich Günther an Daniel Engl, der gegen 22 Uhr Meisenzahl wieder ans Steuer ließ. Um über Nacht die Unwägbarkeiten so gering wie möglich zu halten, entschied sich das Team auf „Doppelstints“ (drei Stunden mit einem Tankstopp) zu wechseln. Meisenzahl: „Das war sehr anstrengend, aber es war absolut die richtige Entscheidung.“ Es begann zu regnen, doch Meisenzahl hatte sich sehr gut auf Auto und Strecke eingestellt. Und so baute das dmsj Youngster Racing-Team seinen Vorsprung, auf Rang drei liegend, weiter aus.

Der letzte Durchgang für Meisenzahl ließ bei traumhaften Streckenbedingungen keine Wünsche offen. Im vorletzten „Stint“ fiel das Förderteam der Deutschen Motorsport-Jugend wegen eines technischen Problems an der Motorhaube jedoch auf Platz vier zurück. Dieser wurde bis zum Ende des Rennens aber gehalten. Um 16.03 Uhr überquerte Daniel Engl nach 24:03 Stunden und rund 3096 km die Ziellinie. Mit dem Schwenken der Zielflagge ging auch das Projekt „dmsj Youngster-Racing-Team 2015“ zu Ende. Meisenzahl: „Das waren unglaubliche einhalb Jahre mit vielen spannenden und aufregenden Erfahrungen und Einbliken in eine Welt, die ich nicht mehr missen möchte.“ Nun heißt es für den jungen Rennfahrer von der Nordseeküste, den Blick nach vorne zu richten und die neuen Aufgaben ins Visier zu nehmen. Denn die Rennsaison ist noch relativ jung, und am Nürburgring stehen noch acht von insgesamt zehn Läufen zur Langstreckenmeisterschaft (VLN) an. *shz*

SG Husum/Schleswig siegt 4:2 und bleibt an der Tabellenspitze

HUSUM In der Tennis-Verbandsliga mischen die Herren 30 der SG Husum/Schleswiger TC und die Herren 40 des TSV Mildstedt nach Siegen weiter im Kampf um den Titel mit.

HERREN 30: SG HUSUMER TC / SCHLESWIGER TC - ELLERAUER TC 4:2 (4:0)

Ohne Probleme bei nur einem Satzverlust von Sven Mylin in den Einzel stand die weiterhin reine Weste der SG schon nach den Einzel fest. In den Doppeln jedoch zeigten die Gastgeber Schwächen und Nachlässigkeiten, so dass das Gesamtergebnis für den Tabellenführer optisch eng erscheint.

Ergebnisse: Jens Sander – Sebastian Meinke 6:3, 6:3; Sven Mylin – Jan Nierlich 4:6, 7:6, 10:7; Arne Hofmann – Christian Kühl 7:5, 6:3; Stefan Zanker – Kai Ramcke 6:1, 6:1; Moian/Zenker – Nierlich/Kühl 5:7, 6:3, 8:10; Mylin/Martin Clausen – Meinke/Ramcke 6:7, 6:2, 4:10.

HERREN 40: TSV KRONSHAGEN – TSV MILDSTEDT 1:5 (1:3)

Mit nunmehr 3:1 Punkten dürfen sich die Mildstedter berechtigte Hoffnungen auf die Relegation zum Oberhaus machen. Lars Steingrube und Dirk Albrecht mit Zweisatzsiegen sowie der Matchtiebreakerfolg von Axel Hansen sorgten beim 3:1 vor den Doppeln für Entspannung beim TSM, der anschließend endgültig den Deckel drauf machte. Ergebnisse: Michael Calenberg – Thomas Schella 6:4, 6:2; Ole Kohn – Axel Hansen 3:6, 6:1, 3:10; Lars Thiele – Lars Steingrube 4:6, 1:6; Kai-Uwe Groß – Dirk Albrecht 2:6, 3:6; Calenberg/Kohn – Schella/Stefan Niemann 6:7, 6:2, 10:12; Malotki/Wittrich – Hansen/Steingrube 1:6, 1:6.

TC KELLINGHUSEN – TC BREDSTEDT 3:3 (2:2)

An der Stör ist Bredstedt mit einem blauen Auge davon gekommen. Marc Timmer siegte in zwei Sätzen, Arne Sönnichsen brauchte allerdings drei hart umkämpfte Sätze, um den zweiten Einzelpunkt zu markieren. Das Doppel des zweifach erfolgreichen Timmer zusammen mit Lorenz Feddersen behielt dann ebenfalls in drei Sätzen die Übersicht und sicherte sich die glückliche, aber nicht unverdiente Punkteteile. *mic*
 Ergebnisse: Jens Hansen – Niels Godt 7:5, 6:1; Udo Warncke – Marc Timmer 6:7, 1:6; Carsten Wiele – Lorenz Feddersen 6:1, 7:5; Ralf Bendlin – Arne Sönnichsen 4:6, 6:2, 6:10; Sohn/Wiele – Timmer/Feddersen 6:0, 4:6, 8:10; Hansen/Warncke – Godt/Sönnichsen 7:5, 6:4.

Bodo Schmidt ist zurück in Niebüll

NIEBÜLL Es tut sich was in der Fußball-Abteilung des TSV Rotweiß Niebüll: Mit der Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnte Ex-Bundesligaspieler Bodo Schmidt als Trainer der ersten Herrenmannschaft gewonnen werden. Zusammen mit dem spielenden Co-Trainer Björn Petersen wird der ehemalige Niebüller Jugendspieler die Arbeit zum Saisonstart im August aufnehmen.



Bodo Schmidt vor seiner alten und neuen Wirkungsstätte, flankiert von Spartenleiter Wolfgang Siegfried (li.) und Senioren-Obmann Michael Wichmann (re.). *PUSTAL*

Schmidt und Petersen waren im Frühjahr unter ungeklärten Umständen beim Verbandsligisten SV Frisia 03 Risum-Lindholm zurückgetreten. Nach 28 Jahren kehrt Bodo Schmidt damit zurück an seine alte Wirkungsstätte, das Walter Rau-Stadion in der Janstraße. „Das ist mein Verein, in dem ich groß geworden bin. Ich wohne und arbeite in Niebüll. Das ist für mich eine reizvolle Aufgabe, die Liga wieder interessant für Spieler und Zuschauer zu machen – und vor allem für die Talente. Das war zuletzt ein Problem: Trotz hervorragender Jugendarbeit sind die guten und talentierten Spieler in die Nachbarvereine abgewandert, weil sie dort höherklassig spielen konnten“, erklärte Schmidt bei seiner Vorstellung. Er will mit der Mannschaft möglichst schnell in die

Kreisliga aufsteigen. Dabei will der neue Trainer der Mannschaft kein komplett neues Gesicht geben. „Die jetzigen Spieler bilden das Fundament, auf das ich baue. Ich hoffe, dass die Spieler sich genau so freuen wie Björn Petersen und ich.“ Es herrscht Aufbruchstimmung – die hat sich auch auf die Leistung der ersten Herren ausgewirkt. „In der Hinrunde haben wir ganze fünf Punkte geholt, jetzt mit dem alten Trainer Holger Lützen sind wir bei 27 und brauchen aus den letzten drei Spielen noch einen Sieg, um den Klassenerhalt in der Kreisliga A auch ganz sicher zu haben. Als Basis für die neue Erste werden wir auch wieder eine zweite Mannschaft haben mit Thorsten Bremer als

neuen Trainer“, sagte Fußball-Obmann Michael Wichmann. Wolfgang Siegfried stellt klar: „Dafür wird kein Euro aus der knappen TSV-Kasse benötigt, kein Cent wird der Jugendabteilung weggenommen, und kein Spieler wird mit Geld gelockt. Die gute Zusammenarbeit mit dem SV Frisia 03 Risum-Lindholm sehen wir mit der Verpflichtung nicht gefährdet, weil wir dem SV Frisia 03 gegenüber immer mit offenen Karten gespielt haben.“ Der neu gegründete Fußballvorstand unter Leitung des langjährigen Spartenleiters Wolfgang Siegfried ist künftig das wichtigste Gremium und wird mit Michael Wichmann (Obmann Senioren), Vera Petersen (Frauen)

und Sven Hansen (Jugend) komplettiert. „Die sehr positive Entwicklung der letzten Jahre im Mädchen- und Jugendbereich soll sich zukünftig auch im Frauen- und Herrenbereich widerspiegeln“, hofft Spartenleiter Wolfgang Siegfried auf längerfristige Erfolge. *pu*

Schwarzes Brett

Rüdemisser SV: Der Verein sucht einen Badminton-Übungsleiter für die Kinder- und Jugendabteilung. Das Training findet donnerstags zwischen 18 und 19 Uhr in der Iren-Abglen-Schule statt. Interessierte können sich beim Vorsitzenden Rainer Raasch unter der Telefonnummer 04841-74875 oder E-Mail: rraasch@gmx.de melden.

Fußball in Zahlen

VERBANDSLIGA B-JUNIOREN
 Arelwatt/Hattstedt – FC Footcok 2:3

1. Odense/Infield	21	72:24	49
2. Footcok	19	55:20	46
3. Kronshagen	19	69:18	38
4. Arelwatt/Hatt.	19	67:30	35
5. SG LAL/Arch./L.	22	61:26	35
6. Altenholz	20	48:43	31
7. Heikendorf	20	39:29	29
8. ESV	20	47:28	27
9. Rantum	21	34:31	26
10. Westhede-Scha.	21	34:20	23
11. TSV Knopp	21	43:52	19
12. Schönberg/Ku.	21	43:54	17
13. Schleswig	20	8:215	0

KREISLIGA FRAUEN NF

Goldsbek/Altenatt – SG Dörpum/Bredstedt 18:1
 Gern. Breklum – Rantum/Oldersbek 2:1

1. Langho/Engel	17	131:6	51
2. Goldbek/Alte.	17	81:29	35
3. Breklum	17	49:25	35
4. Dörpsdorf	18	75:57	34
5. Team Syll	15	64:21	30
6. Langho/Engel II	17	47:64	25
7. SG NF-Nord	17	29:71	13
8. Rantum/Old.	17	35:90	12
9. SG LAL II	13	23:65	7
10. Dörpum/Bredstedt	18	19:145	1

shz-Fußballsommer shz das medienhaus



Die Bundesliga zu Gast im Norden

Pfingstmontag

25. Mai 2015

13 Uhr (Achtung! Beginn wurde vorverlegt!)



TSB Flensburg
Schleswig-Holstein-Liga



Werder Bremen
Bundesliga

Stadion Flensburg



TICKET CENTER Tickets erhalten Sie in den folgenden Kundencentern:

FLensburg TAGEBLATT Flensburg, Nikolaistr. 7 & Fördestr. 20

Schleswiger Nachrichten Schleswig, Stadweg 54

Süsumer Nachrichten Husum, Markt 23

Weitere Vorverkaufsstellen: SG-Fanshop, Rote Straße 15, Flensburg und Förde Fitness, Eckener Straße 24, Flensburg